

Frontabschnitt Wildhorn-Schneidejoch besetzt!

Autor(en): **Egli, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frontabschnitt Wildhorn-Schneidejoch besetzt!

Bilderbericht aus dem Winter-W.-K. der Gebirgs-Brigade 9 von K. Egli

Zum ersten Male seit Kriegsende hat diese Jahr auch die Gebirgs-Brigade 9 (Kanton Bern und Wallis) mit einem kombinierten Winter-Wiederholungs-Übungs- und Besatzungs-Kommando von Major Erb, Zürich, Kdt. Geb.-Infanterie-Bat. 36, Übungen im Hochgebirge ab. Nach einem arbeitsreichen Vorkurs in der Umgebung von Lenk, der u. a. schon am dritten Tage eine Marschübung der gesamten Kompanie von 190 Mann über 35 km mit über 1500 m Steigung brachte, diskutierte die Truppe zu Beginn der zweiten Dienstwoche nach dem ausgesprochen hochalpinen Gelände im Hügental, das sich südlich von Lenk in südwestlicher Richtung zur Wildhorn-Gruppe hinaufzieht. Von dem in der Wildhorn-Hütte SAC, 2506 Meter ü. Meer bezogenen Kommando-Posten aus wurde bei zum Teil einem Föhnsturm eine dreitägige Vorposten- und Sicherungsübung im Frontabschnitt Wildhorn-Schneidejoch durchgeführt, über die der vorliegende Bilderbericht orientiert.



Von den Offizieren des Winter-W.-K. der Gebirgsbrigade 9 wurde ein neuer Hut ausgebittet, der sich sowohl der Form wie dem Material nach beiderseits besser für den Gebirgsdienst eignet, d. h. die heutige Offiziersmütze und Mannschaftsmütze.
Les officiers de G. R. d'hiver de la brigade de montagne 9 ont été dotés d'un nouveau couvre-tête dont l'usage s'avère plus pratique pour le service en montagne que celui de la casquette.

Secteur Wildhorn-Schneidejoch occupé!

Pour la première fois depuis la guerre la brigade de montagne 9 (cantons de Bern et Valais) fit ses exercices en G. R. en haute montagne. Sous les ordres du major Erb, de Zurich, le G. R. débute par un cours préparatoire dans les environs de Lenk. Au début de la seconde semaine, la troupe se dispense pour les exercices dans le massif de Wildhorn dont nous présentons quelques photographies.

Mitralieustruppe mit schwerem Maschinengewehr unterwegs zur Besetzung des Schneidejochs, 2795 Meter über Meer.
Un groupe de mitrailleurs gagne ses positions de la Schneidejoch (2795 m.)



Die Besatzungsgruppe Wildhorn auf dem Marsch in ihrem Frontabschnitt, wo Unterkorn in Schneehöhlen betreten wurde. Der höchste Gipfel rechts ist das Wildhorn, 3230 Meter hoch.
Le groupe Wildhorn l'en va prendre position de son secteur de front. A droite, le sommet du Wildhorn (3230 m.)



Im Schutze des Gesteinsschuttes arbeiten sich Fülller und MG-Schützen in den aus dem Schnee angehobenen Laufgräben so weit vor, als es zur Erreichung eines freien Schussfeldes nötig war. Hierbei boten die letzten Schneehaufen, mit welchen jeder Mann ausgerüstet war, vorzügliche Dienste.
A l'abri de la crête, fuyères et mitr. se ramènent de pelles à neige, créant des couloirs qui leur permettent de gagner à couvert leur champ de tir et qui facilitent le transport des pièces et des munitions.



Schweres Maschinengewehr in Stellung in einer Schneehöhle am Schneidejoch, 2795 Meter über Meer.
Une mitrailleuse lourde en position sous le couvert d'une grotte de neige à la Schneidejoch (2795 m.)



Mitralieustruppe mit schwerem Maschinengewehr unterwegs zur Besetzung des Schneidejochs, 2795 Meter über Meer.
Un groupe de mitrailleurs gagne ses positions de la Schneidejoch (2795 m.)